Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 23 (1919-1920)
Heft: 11

Buchbesprechung: Bücherschau
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Blutkörperchen vermehren sich im Sonnenlichte, was bei Blutarmut und Bleichsucht von äußerst günstiger Bedeutung ist.

Mit Recht sagt ein altes Sprichwort: Auf der Schattenseite der Straße hält der Leichenwagen dreimal so oft als auf der Sonnenseite.

Bücherschau.

„Schweizerische Jugendbücherei für Naturschutz", Nr. 1, 2, 7, 14, 15, 16 und 17. Herausgegeben von Dr. S. Brunies. Die Jugendbücherei ist ausschließlich schweizerische Arbeit. Sie berücksichtigt alle Sprachen unseres Landes, das Räto-Romanische in seinen beiden Idiomen: surselvisch und ladinisch. Die Schweiz steht in Bezug auf den Naturschutz mit an der Spitze der Kulturstaaten. Ihre Wildschutz- und Bannwaldverordnungen zählen zu den ältesten Naturschutzgesetzen, ihre Freiberge sind uralte Reservationen und ihr Nationalpark darf als die erste totale und wohlbewachte Großreservation der Erde bezeichnet werden. Schweizer haben ja auch von Anfang an in der Naturschutzbewegung eine führende Rolle gespielt, ein Schweizer ist es auch gewesen, der dem Naturschutzgedanken im Weltnaturschutz die umfassende Bedeutung gab und ihm darin Geltung verschaffte. Wenn die Bücherei sich also bemüht, durch Beeinflussung der Jugend diese Traditionen zu erhalten und zu mehren, so wird gewiß jeder Vaterlandsfreund beistimmen, denn Natur- und Heimatliebe sind starke Wurzeln unserer Volkskraft. Recht hübsch illustrierte und im Text vielseitige Heftchen, die in keiner Familie fehlen sollten, da sie recht geschickt die Einführung der Herzen in die Natur vermitteln.

Rudolf Jeremias Kreutz, Die große Phrase. Roman. Zweiter Band. — 1.—5. Tausend, 260 Seiten in kl. 8°. — 1919, Zürich, Max Rascher Verlag A.-G. — Brosch. Fr. 3, geb. Fr. 5. Aufschrei gegen die Sinnlosigkeit, gegen die Not und Zerstörung der letzten Jahre ist dieses Buch, und es wird neben den Werken eines Latzko, Barbusse, Duhamel und Frank sowohl durch die Kraft seiner Darstellung als auch durch die seiner Gesinnung stets bestehen.

„Die junge Schweiz". Unter Mitarbeit von Konrad Bänninger, Fritz Ernst, Robert Faesi, Otto Flake, Hermann Ganz, Carl Helbling, E. F. Knuchel, Siegfried Lang, Walther Meier, Herbert Moos, S. D. Steinberg, Charlot Straßer und C. Fr. Wiegand, herausgegeben von Ed. Korrodi. — 80 S., klein 8°. — (Schweizerische Bibliothek Bd. 15.) — 1919, Zürich, Rascher u. Cie. — Geh. Fr. 1.50.

Trotzköpfe. Roman aus einem schweizerischen Bergtal, von Jos. Bächtiger. Mit zweifarbigem Umschlagbild von August Aeppli. Geheftet Fr. 5. Gebunden Fr. 6.50. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. Ein bodenständiges Buch! Angenehm und fließend erzählt es aus dem Leben eines trotzigen Bauern, der von seinem habsüchtigen Vater hintangesetzt worden war. Es kommt zu einem harten Konflikt zwischen den beiden, zu Streit und Prozeß, die böse Folgen nach sich ziehen. Eine edle Frau wird zur stillen, hoffnungsstarken Dulderin und erlebt noch den friedlichen und glücklichen Ausklang der Geschichte. Eine in die Erzählung eingesponnene zarte Jugendliebe erfüllt sich. Land und Leute sind lebenswahr und lebenswarm gezeichnet. Die Schilderungen verschiedener interessanter Gebräuche gehören zu den Vorzügen des Buches. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Der schwarze Fritz. Eine Rabengeschichte in Versen von F. Schärer. Buchschmuck von Aug. Aeppli. Preis Fr. 2. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Unter dem Sammeltitel Treue Weggenossen, Schweiz. evangelische Hausbücherei, erschienen die drei ersten Bändchen, die gute, von christlicher Gesinnung erfüllte Familienlektüre bringen, Bücher, die Herz und Gemüt bewegen, für Jung und Alt empfohlen werden können, durch Inhalt und Ausstattung nur Gediegenes bieten und sich vorzüglich zu Geschenkzwecken eignen: Der Gürtel des Königskindes, Erzählung aus der Zeit der Reformation, von Luise Schäfer-Schmidt. In feinem Stoffband Fr. 3.20. Ein einsames Grab, Erzählung aus der Zeit der französischen Revolution von Louise Gauß (spielt in der Schweiz). In feinem Stoffband Fr. 3.20. Zum Licht empor. Lebensbeschreibung Dora Schlatters mit Auszügen aus ihren Briefen von S. Schlatter. 10. erweiterte Auflage. In feinem Stoffband Fr. 3.20.

Konrad Binggelis Ferienabenteuer, von Richard Schneiter, Winterthur. Verlag von A. Vogel. Preis geh. Fr. 2, geb. 2.75. Der Titelheld und sein Vetter Hansjakob Torliker, beide aus „Dummlingen" stammend, unternehmen eine Vergnügungsreise ins Bündnerland. Was sie dabei an Liebes- und andern Abenteuern erleben und auf welche derb-drollige Weise ihnen mitgespielt wird, das schildert Binggeli in einem hanebüchenen Deutsch von ungewollter, aber handgreiflicher Komik.

Lenzbub kommt! Märchen, die geschehen, von Hedwig Bleuler-Waser. Mit Bildern von Ernst Kreidolf. Gebunden Fr. 5. Zwei feinsinnige Kenner der Natur, die Schriftstellerin Frau Dr. Bleuler-Waser und der Maler Ernst Kreidolf, haben sich vereinigt, dieses köstliche Buch zu schaffen. Es sind „Märchen", aber nur insofern, als die Erzählerin tatsächliche, dem Tierleben abgelauschte Vorgänge in eine dichterische Sprache kleidet — im Grund ist alles wahr!

„Das Füllhorn". Schweiz. Volkswirtschaftl. Jahrbuch 1920 in Kalenderform. Umfang 160 Seiten. Reich illustriert. Preis 2 Fr. Verlag Otto Walter, Olten. (Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.) — Der Füllhornkalender enthält alle Angaben, Tarife, Tabellen, statistische Materialien usw., die man im täglichen Leben, in Sport und Beruf-, Arbeiter-, Gewerbe- und Kaufmannsstand braucht.

Ein Frauenhaar. Roman von Ad. Freifrau von Puttkamer-Schack. Mit dem Bildnis der Verfasserin und einem vierfarbigen Umschlagbild von Otto Peter. Preis: Geh. Mk. 3.60, geb. Mk. 5. Verlag: Heinrich Finck, Leipzig.

Sammlung für Graz.

Verzeichnis der bis 23. Juli eingegangenen Gaben für Graz.

1. Bargeld. 1. Frau E. in Ö. Fr. 10; 2. Mme. T. in L. 10; 3. W. W. in Zch. 10; 4. Frl. B. in N. b. B. 3; 5. E. G. in W. 5; 6. Fr. D. St.-E. in Zch. 20; 7. Frl. H. in R.-E. 5; 8. Frau Sch. in Zch. 10; 9. ohne Namen in G. 5; total Fr. 78. 10. Frau Prof. H. in Z.: Kronen 10.

2. Gaben in Stoffresten, Garn, Wolle, Faden 2c. 1. Frau Dr. L. in Z. 1 Pak., enthaltend: weiße und farbige Baumwollresten. 2. Herren G. u. H. in R. 1 Pak., enthaltend: wollene, baumwoll. weiße und farbige Stoffresten, Sammt- und Seidenresten, sowie Garn und Faden. 3. Geschw. S. in Z. 1 Pak., enthaltend: Wollstoff- und Baumwollresten, Strickwolle, Nähseide, Knöpfe 2c. 4. E. G. in W. 1 Pak., enthattend: Woll- und Baumwollresten, Stopfwolle und Faden. 5. N. N. in Zch. 1 Pak., enthaltend: Stopfwolle und dito Garn, Faden und Litzen. 6. Schw. B. in A. 1 Pak., enthaltend: Wollstoff- und Baumwollresten, Garn, Stopfwolle, Faden, 1 Doppeltafel Schokolade. 7. Frl. J. R. in B. 1 Pak., enthaltend: Stopfwolle und -Garn, Faden, Nähseide, Knöpfe 2c. 8. Frl. H. in Z. 1 Pak., enthaltend: Woll- und Baumwollstoffresten, 7 Taschentücher, 1 Schlüttli, Garn, Faden, Litzen, Knöpfe.

Indem wir den gütigen Gebern die Spenden aufs herzlichste verdanken, weisen wir darauf hin, daß die Sammlung noch bis Ende August offen bleibt. Die bei Frau Rektor Schurter eingegangenen Gaben werden später verdankt.

Die Schriftenkommission der Pestalozzigesellschaft Zürich.

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin, in Zürich 7, Asylstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
☛ Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Schipfe 33, Zürich 1.

Insertionspreise
für schweiz. Anzeigen: 1/1 Seite Fr. 120.—, 1/2 S. Fr. 60.—, 1/3 S. Fr. 40.— 1/4 S. Fr. 30.—, 1/8 S. Fr. 15.—, 1/16 S. Fr. 7.50;
für Anzeigen ausländ. Ursprungs: 1/1 Seite Fr. 150.—, 1/2 S. Fr. 75.—, 1/3 S. Fr. 50.—, 1/4 S. Fr. 37.50, 1/8 S. Fr. 18.75, 1/16 S. Fr. 9.40.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.